



ERSTES HEIMSPIEL 2019

## Gegen die Nachbarinnen

An diesem Wochenende startet die Oberliga Hessen der Volleyballerinnen nach dem Ende der Weihnachtspause ins neue Jahr. Das Team der TG Groß-Karben empfängt zu ungewohnter Zeit am Sonntagmittag um 13.00 Uhr in der Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule die Nachbarinnen aus Bad Vilbel, die zweite Mannschaft des dortigen SSC.

Im ersten Spiel des neuen Jahres heißt das Ziel sicher nicht nur auf TG-Seite, möglichst gut aus der Pause wieder in den Spielrhythmus zu kommen. Das ist immer etwas schwierig, und Voraussagen zur aktuellen Form beider Teams sind eher nicht sinnvoll. Die Gastgeberinnen werden am Sonntag zu neunt antreten. Mit dabei sein werden auch Libera Julia Hinterthür und Zuspielderin Janina Hecht, die zuletzt bei den Polizeimeisterschaften im Einsatz waren und daher nicht mit der Mannschaft trainieren konnten.

Seit dem Hinspiel an 22.09.2018 hat sich einiges getan. Den TGLerinnen fiel es nicht nur in der Nachbarstadt schwer, zu punkten. Sie fanden sich kurzfristig auf dem letzten Tabellenplatz wieder und rückten erst mit dem 3:2 gegen die FSV Bergshausen am 16.12. auf Platz neun vor. Erleichtert posteten sie nach diesem Spiel: »Alles auf die Rückrunde gesetzt und siehe da, es scheint zu funktionieren!« Allerdings haben sie erst sechs Punkte auf ihrem Konto und einen Rückstand von drei Punkten auf den TV Waldgirmes 2 auf Platz acht.

Im Vergleich dazu steht der SSC – aus Karbener Sicht am Sonntag leicht favorisiert – erheblich besser da, nämlich mit 18 Punkten auf Platz vier der Tabelle. Hinter diesen 18 Punkten verbirgt sich jedoch ein wechselhafter Saisonverlauf. Nach den Auftaktsiegen gegen den TV Jahn Kassel und die TG vorübergehend auf Platz zwei, kassierte der SSC anschließend drei Niederlagen und rutschte bis auf Platz sieben ab. Nach einem Auswärtssieg beim USC Gießen und einem Heimerfolg gegen den TSV Auerbach sah die Lage wieder besser aus, aber gegen den Tabellenführer TSV Hanau konnten die Vilbelerinnen nichts ausrichten und verloren glatt mit 0:3. Aufatmen dann nach dem nächsten Spiel, dem 3:2 gegen den TV Waldgirmes 2: »Grandioser Abschluss der Hinrunde!« hieß es auf der Homepage des Vereins. Und auch der Start in die Rückrunde gelang. »Aus vorzeitigem Winterschlaf noch wachergerü-

Nach dem erfolgreichen Einstieg in die Rückrunde noch vor Weihnachten mit dem Auswärtssieg in Fuldabrück-Bergshausen wollen die Karbenerinnen an die guten Leistungen in diesem Spiel anknüpfen und diesmal gegen die Vilbelerinnen besser abschneiden als in der Hinrunde, als es im September 2018 eine 0:3-Niederlage gab, die allerdings knapper war, als das Ergebnis vermuten lässt.

telt« konnte sich das Team von Trainer Michael Straub gegen den TV Jahn Kassel nach einem verkorksten ersten Satz mit 3:1 durchsetzen.

### Kein Punktgewinn in Wiesbaden

Wiesbaden erwies sich am 08.12.2018 wieder einmal als schlechtes Pflaster für die Karbener Volleyballerinnen. Die TG startete zwar furios in ihr Auswärtsspiel gegen die TG Nau-



Der Karbener Block gegen die TG Naurod mit Pakize Saglik und Jana Achtert (v.l.)

rod und führte im ersten Satz zeitweise mit sechs und mehr Punkten, ließ sich aber auf der Zielgeraden noch abfangen und hatte mit 21:25 das Nachsehen. Auch in den nächsten beiden Sätzen zeigten die Karbenerinnen zeitweise sehr gute Leistungen, scheiterten in den entscheidenden Phasen aber erneut an ihrer mangelnden Konzentration und ihren eigenen Fehlern. So brachte die TG Naurod Satz zwei mit 25:20 nach Hause und Satz drei, in dem es am Ende noch einmal extrem spannend wurde, mit 26:24. Nach dieser 0:3-Niederlage rutschten die TGLerinnen auf den letzten Platz in der Oberliga Hessen ab.

Das Spiel begann mit einem Ass von Jana Achtert. Auch in den nächsten Ballwechseln agierten die Gäste voll konzentriert und zogen dank guter Aufschläge und Angriffsaktionen rasch davon. Schon in dieser Phase zeigten sich vor allem Susanne H., Pakize Saglik und Janina Hecht in bestechender Form. Nach fünf Minuten stand es 9:3 und die Gegenseite nahm eine erste Auszeit. Dennoch wurde der Rückstand

### Oberliga Hessen: Tabelle vom 16.12.2018

		Verein	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1		TSV Hanau	10	25	28:9	836:708
2		TSV Auerbach	10	23	25:12	857:711
3		USC Gießen	10	19	24:14	850:766
4		SSC Bad Vilbel2	10	18	20:15	793:754
5		TG Naurod	10	16	19:18	786:825
6		FSV Bergshausen	10	14	19:21	853:866
7		VfL Marburg	10	14	18:21	851:844
8		TV Waldgirmes 2	10	9	13:23	735:799
9		<b>TG Groß-Karben</b>	10	6	11:27	743:872
10		TV Jahn Kassel	10	6	9:26	666:825





Naurods nicht kleiner und man konnte den Eindruck gewinnen, die TG Groß-Karben werde, wenn sie so weiterspielte, dieses Spiel glatt gewinnen. Erst nach dem 16:10 näherten sich die Gastgeberinnen langsam wieder an. Als der Rückstand beim 18:16 auf zwei Punkte geschrumpft war, Auszeit Karben. Der Vorsprung der Gäste wuchs wieder an, betrug nach einer weiteren Wiesbadener Auszeit aber wieder nur zwei Punkte: 21:19. Auszeit Karben. Die half nicht weiter. Naurod holte acht Punkte in Folge und gewann den Satz noch mit 25:21. Karben hatte es nicht geschafft, »den Deckel draufzumachen«.

Der Satzverlust hatte Folgen. In Satz zwei brauchte die TG aus Wiesbaden sieben Minuten, um mit 7:2 in Führung zu gehen. Erste Auszeit Karben. Naurods Vorsprung vergrößerte sich weiter: 15:7. Zweite Auszeit Karben. Aber erst nach dem 19:12 fanden die Karbenerinnen langsam zurück und holten Punkt für Punkt auf bis zum 20:21 aus ihrer Sicht, schafften es aber nicht, vorbeizuziehen. 20:25 ging auch dieser Satz verloren. Wieder hatte auf der Zielgeraden die Anzahl der Eigenfehler zugenommen, gerieten Annahmen ungenau und wurden Aufgaben verschlagen. In der Konsequenz fehlte dann im Abschluss am Netz meist etwas.

Im dritten Satz gelang es zunächst keinem Team, sich entscheidend abzusetzen, auch wenn Naurod durchweg vorn lag, häufig sogar mit mehr als zwei Punkten. Mit zwei Auszeiten bei 15:19 und 18:21 versuchten die Gäste zu verhindern, dass die Gastgeberinnen ihren Vorsprung bis ins Ziel retteten. Selbst beim Stand von 19:24 gaben die TGlerinnen, frenetisch angefeuert von ihren mitgereisten Fans, nicht auf, zeigten Kampfgeist und schafften bei 24:24 den Ausgleich. Nur reichte selbst das nicht, denn die nächsten beiden Punkte gingen an Naurod. 24:26 aus Karbener Sicht und 0:3 nach Sätzen, also keine Punkte.

Gegenüber den ersten Spielen sind zur Halbzeit der Saison bei der TG deutliche Fortschritte zu erkennen in der Mannschaftlichen und der individuellen Entwicklung. Die Ursache für Niederlagen wie in Wiesbaden ist sicherlich auch nicht in der Kadergröße zu finden, sondern scheint eher eine Kopfsache zu sein. Hinzu kommen dann noch Faktoren wie Verletzungspech – Maja Leutar etwa war vor dem Spiel umgeknickt, spielte aber unter Schmerzen auf gutem Level durch – und strukturelle Defizite, etwa dass die zweite Außenposition immer wieder neu besetzt werden muss. Dennoch: Die Moral stimmt und die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

## Gelungener Start in die Rückrunde

Die TGlerinnen hatten sich viel vorgenommen, als sie am 16.12. in den hohen Norden Hessens reisten zum Rückspiel gegen die FSV Bergshausen, und sie haben viel erreicht. Nach zwei knapp verlorenen Sätzen schafften sie es, das Spiel zu drehen und mit 3:2 (20:25, 23:25, 25:22, 25:16 und 15:10) für sich zu entscheiden. Mit den zwei so gewonnenen Punkten konnten sie das Tabellenende der Oberliga Hessen gleich wieder verlassen und sich auf Platz neun verbessern.

Viel vorgenommen hatten sich auch die Gastgeberinnen, und so entwickelte sich von vornherein ein spannendes Spiel,

in dem beide Seiten hoch motiviert und konzentriert agierten. Erst auf der Zielgeraden konnte Bergshausen den ersten Satz mit konsequenter Abwehrarbeit und präzisen Angriffen für sich entscheiden: 25:20. Der Satzgewinn stärkte den Nordhessen den Rücken, und sie gingen im zweiten Satz rasch in Führung. 3:7 in Rückstand nahm Karbens Ersatzcoach Thomas Buschardt eine erste Auszeit, aber es brauchte seine Zeit, bis sein Team wieder in Schlagdistanz kam. Nächste Auszeit bei 23:24. Die half nicht mehr. Die FSV machte den nächsten Punkt, gewann auch diesen Satz und hoffte auf ein 3:0.

Diese Hoffnung wurde enttäuscht. Im dritten Satz stand es nach einer Schwächephase der Gastgeberinnen und einer guten Aufschlagserie der Gäste zur »Halbzeit« 15:9 für die

TG. Jetzt war es an Bergshausen, sich wieder heranzukämpfen. Das gelang auch ganz gut, der Rückstand wurde kleiner, doch die Karbenerinnen ließen sich nicht mehr einholen und siegten mit 25:22.

Damit lag der psychologische Vorteil jetzt bei den TGlerinnen. Kommentar der Gastgeberinnen: »Dieser verlorene Satz musste nun aus den Köpfen raus, Zuspielerin Bianca Grünwald gelang es, die Pässe variabel und präzise auf den Angriffspositionen zu verteilen. Die Annahme um Tanja Schulz-Wulf und Sabrina Spiller stand sicher, doch der Ball wollte einfach nicht mehr auf dem Boden der Gegnerinnen landen.« Das Ergebnis: 25:16 für die TG und Ausgleich nach Sätzen, also Tiebreak.

In den startete Bergshausen stark und erarbeitete sich gleich einen kleinen Vorsprung: 4:2. Auszeit Karben. Da-

nach blockten die Gäste nach dem Urteil ihrer Gegnerinnen »eindrucksvoll«, holten Punkt für Punkt und zogen uneinholbar davon. Bei 15:10 war Schluss. Zwei wichtige Punkte konnte die TG damit aus der Sporthalle vor der Söhre in Fuldabrück entführen. Resümee auf ihrer facebook-Seite: »Strahlend, erschöpft und noch völlig benommen vom verdienten 3:2-Sieg machen wir uns auf den Heimweg und verabschieden uns in die Winterpause.«



*Spielerinnen und Fans nach dem Sieg in Fuldabrück-Bergshausen*

## Ihr Kontakt zu uns

TG Groß-Karben 1891 e.V.  
Abteilung Volleyball  
Tatjana Henkel  
E-Mail: [tati@volleyball-karben.de](mailto:tati@volleyball-karben.de)  
Internet: [www.tg-gross-karben.de/volleyball.html](http://www.tg-gross-karben.de/volleyball.html)

Wir sind auch auf facebook:

[https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app\\_2309869772](https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772)



**TEUFLISCH GUT**

**Impressum:** Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | [www.tg-gross-karben.de](http://www.tg-gross-karben.de) | E-Mail: [info@tg-gross-karben.de](mailto:info@tg-gross-karben.de) | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Dieter Kaltwasser (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 16 250 03094, Finanzamt Friedberg/Hessen